🐙 VNC Server Properties (User-Mode)				
Sharing Desktop Capture Method Lega Authentication Connections Inputs	cy 			
C No Authentication				
VNC Password Authentication Configure				
C NT Logon Authentication Configure				
Encryption: Always Off Generate Keys				
Encryption: Always Off Generate Keys Prompt local user to accept connections Only prompt when there is a user logged on				
OK Cancel Appl	y			

Das (rechts) ist der Paßwortdialog von realvnc. Hier zweimal ein beliebiges (aber identisches!) PW angeben. Mit OK bestätigen. Dieses Paßwort

sollte dem als Client gedachten Menschen in geeigneter Form mitgeteilt werden.

VNC Server Properties (User-Mode)	
Sharing Desktop Capture Met Authentication Connections	nod Legacy
 Accept connections on port: Disconnect idle clients after (seconds): Serve Java viewer via HTTP on port: 	5900 3600 5800
Only accept connections from the loca	I machine
	<u>R</u> emove Move Up
	Move Down <u>E</u> dit

VNC-Server (User-Mode)

So sieht der "**User-Mode**" des VNC Servers von <u>www.realvnc.com</u> aus. Wir empfehlen Ihnen den "User-Mode", da er nur bei Bedarf einen VNC-Server auf Nutzeranfrage hin öffnet. Mit dem "Service-Mode" ist ein Windows Dienst immer aktiv, das bedeutet, daß Ihre Ports immer frei zugänglich sind. Das ist in vielen Fällen nicht sinnvoll. Zumal auch besonders gute Paßwörter mit ausreichend Zeit von Unbefugten zu knacken sind.

Wenn Sie den Haken bei **"Prompt local user to accept connections"** anklicken, werden Sie beim Versuch einer Verbindungsaufnahme gefragt, ob Sie die Verbindung zulassen möchten

VNC Server Passwo	rd			×
New Password:	I			
Confirm Password:		 		
		ОК	Cancel	

"Disconnect idle clients" bedeutet im linken Dialog, daß ein Client, der keine neuen Informationen mehr bekommt oder anfordert (ein- oder zweiseitiger Verbindungsabbruch ins Internet) nach in diesem Fall 3600 Sekunden, also einer Stunde, automatisch getrennt wird. Dies Intervall können Sie verändern. Ansonsten sehen Sie die zwei Standardports von VNC. 5900 ist dabei für die normalen VNC-Sitzungen PC zu PC via Internet. Port 5800 dient für Java-VNC-Sitzungen, wie wir Sie auch Interessenten und Kunden anbieten. Dabei kann sich der VNC-Client als Java-Anwendung direkt im Internetbrowser öffnen. Wir bieten die http://teamworknet.dyndns.info:5800 Seite dafür an. Allerdings nur nach voriger Vereinbarung. Ansonsten ist

hier kein Rechner angeschlossen. Wenn Sie nur bestimmten netzwerkinternen Rechnern den VNC-Zugriff erlauben wollen, bitte den Haken bei **"Only accept…**" setzen und entsprechend die zugelassenen Rechner hinzufügen.

V2 VNC Serve	r Properties (I	User-Mode)	×
Sharing	Desktop	Capture Method	Legacy L
Authenti	cation	Connections	Inputs
Accept	pointer events fr	om clients	
	kevboard events	s from clients	
Accept	clipboard update	es from clients	
🔽 Sendicli	pboard updates	to clients	
🔽 Allow inp	out events to aff	ect the screen-saver	
Allow input events to affect the screen-saver Disable local inputs while server is in use			
	OK	Cancel	Apply

Rechts können Sie Ihre Wünsche nach der gemeinsamen Nutzung der Verbindung einstellen.

VNC Server Properties (L	Jser-Mode)	×
Authentication Sharing Desktop	Connections Connections	Inputs Legacy
While connected Remove wallpaper Remove background (Disable user interface When last client disconnect O nothing Lock workstation C Logoff user	pattern effects sts	
OK	Cancel	Apply

So, jetzt wird's interessant: Der erste Haken bedeutet, daß der Client die Aktivität übernehmen kann. Also im Normalfall die Maussteuerung. Der zweite ist für die Tastatureingaben. In die Ablage des Betriebssystems auf dem VNC-Server (z. B. Screenshots) darf ein Client etwas legen mit Haken im dritten Feld. Mit dem vierten müßte die Ablage (Clipboard) auch an den Client gesendet werden. Das fünfte Häkchen setzt den Screensaver aus, solange in ausreichenden Intervallen vom Client kommen.

VI Server Properties (User-Mode)				×
Authentio Sharing	cation Desktop	Connections Capture Meth	Inputs od Legacy	
C Always t C Never tri	reat new connec eat new connec	ctions as shared tions as shared		
Use clier	nt's preferred sha red connections	aring setting	nec	
J• NOIPSING	rea connections	replace existing c	1165	
	OK	Cance	Apply	

Sinnvoll ist es, um die Datenmenge für den Internettransport zu verringern, "**Remove Wallpaper**" anzuklicken und den "**Remove background pattern**" ebenso. Auch bei einer DSL-Verbindung ist der Rechner mit VNC-Server nur mit der Uploadgeschwindigkeit fähig, Bilddaten zu senden. Mit den beiden Häkchen werden Desktopbilder bei der Datenübertragung ausgenommen. Das beschleunigt und "verflüssigt" den Bildaufbau auf dem Rechner des Clients.

Im unteren Teildialog wird beschrieben, was nach dem Logout (geplant oder ungeplant) des letzten Clients passieren soll. "Do nothing" ist meist die sinnvollste Einstellung. Mache nichts. "Lock Workstation", also das Herunterfahren des Rechners, oder "Logoff user" – Benutzer abmelden, halten wir für weniger geeignet. Was fallweise anders zu bewerten

VIC Server Properties	(User-Mode)	×				
Authentication Sharing Desktop	Connections Contractions	Inputs Legacy				
 Poll for changes to the Use VNC hooks to train 	 Poll for changes to the desktop Use VNC hooks to track changes 					
Poll console win	dows for updates					
C Use VNC Mirror driver	to track changes					
 Use VNC Mirror driver to track changes Capture alpha-blended windows 						
0	K Cancel	Apply				

sein kann.

"Poll for changes to the desktop" würde aktives Nachfragen des Clients nach neuen Bildschirminformationen bedeuten. Die Standardeinstellung ist hier sehr sinnvoll. Im Rahmen der normalen Aufrechterhaltung der Verbindung werden so die jeweiligen Änderungen an den Client gesandt. "Capture alpha-blended windows"

kann auch die neueren

"transparenten"	Fenster	verwert	en und

🔀 VNC Server Properties (User-Mode)	×
Authentication Connections Sharing Desktop Capture Method	Inputs Legacy
Import VNC 3.3 Settings	
Only use protocol version 3.3	
OK Cancel	Apply

dem Client andienen.

Dies (rechts) ist nur interessant für Nutzer älterer VNC-Versionen. Um die dort eingegebenen Daten nicht nochmals angeben zu müssen. Vermutlich nur bei kostenpflichtigen Versionen.